

Niederschrift
4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:36 Uhr
Sitzungsende:	22:22 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 35 (14 CDU, 11 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 B90/DIE GRÜNEN)

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Thomas Berle

Herr Frank Drescher

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Werner Hesse

Frau Annemarie Hühn

Herr Bernt Klapper

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Jörg Linker

Herr Berthold Littich

Frau Stefanie Lütt

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Marius Möglich

Frau Handan Özgüven

(ab 20:25 Uhr)

Herr Daniel Pawelski

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Olga Schmitt

Herr Manfred Thierau
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Bruno Weltz
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Herr Nils Runge

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer (bis 21:55 Uhr)
Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann (bis 21:56 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Herr Tobias Koch, Stadtverordneter
Frau Fatma Sevilay Tosun, Stadtverordnete
Herr Ludwig Bachhuber, Stadtrat
Herr Ersin Sürgün, Ausländerbeirat

Schriftführer:

Weitzel, Bernd Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (BUS) vom 09.06.2016 (eingegangen am 09.06.2016); betr. Errichtung eines Kinderspielplatzes in der DAG
Antrag: 23a/0419/2016
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Olga Schmitt (CDU) vom 16.06.2016 (eingegangen am 20.06.2016); betr. Formelle Feststellungen zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Antrag: 23a/0421/2016
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Maria März (CDU) vom 23.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016); betr. Verkehrssituation Friedhof/Zur Wernsburg
Antrag: 23a/0424/2016
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Ulrike Quirnbach (CDU) vom 24.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Realisierung des Bolz-/Spielplatzes in der DAG
Antrag: 23a/0425/2016

- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD) vom 10.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Klageeinreichung beim Staatsgerichtshof betr. Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Solidaritätsumlage
Antrag: 23a/0427/2016
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 28.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Flächen für mehrgeschossigen sozialen Wohnungsbau
Antrag: 23a/0428/2016
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Berthold Littich (CDU) vom 04.07.2016 (eingegangen am 05.07.2016); betr. Innerstädtischer Stadtbusbetrieb
Antrag: 23a/0429/2016

Beschlüsse

- 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2016/0073
- 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2016/0074
- 5 Zielorientierte Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2015/0075/2
- 6 Erwerb eines Geschäftsanteiles an der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH
Vorlage: FB1/2016/0080
- 7 Neugestaltung der Grünfläche am Iglauer Weg
Vorlage: FB4/2016/0052/1
- 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt), Ortsgericht Stadtallendorf II (Nieder Klein/Schweinsberg) und Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2016/0014
- 9 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2016/0015
- 10 Förderung des Breitbandausbaus in bislang noch unterversorgten Bereichen
Vorlage: FB1/2016/0082

Anträge gem. § 14 GO

- 11 Darstellungen im Stellenplan des Haushalts; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Vorlage: CDU/2016/0001
- 12 Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte - Anmietung eines ÖPP-Neubaus; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Vorlage: CDU/2016/0002
- 13 Konzept für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2016 (eingegangen am

27.06.2016)
Vorlage: GRÜ/2016/0002

- 13.1 Erstellung eines Konzeptes für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum ; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen BUS und B90/DIE GRÜNEN vom 14.07.2016 (eingegangen am 14.07.2016)
Vorlage: BUS/2016/0001
- 14 Ausbau der IC Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0003
- 14.1 Ausbau der IC Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS, FDP und B90/DIE GRÜNEN vom 14.07.2016 (eingegangen am 14.07.2016)
Vorlage: CDU/2016/0003
- 15 Seniorengerechte Wohnungen schaffen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0004
- 16 Berichte aus den Verbandsversammlungen; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: GRÜ/2016/0003

Anfragen gem. § 23 b GO

- 17 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des freiwilligen Polizeidienstes mit den Kommunen Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion BUS vom 09.06.2016 (eingegangen am 09.06.2016)
Antrag: 23b/0420/2016
- 18 Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Antrag: 23b/0422/2016
- 19 Anbringung von Hinweistafeln an historischen Gebäuden; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Antrag: 23b/0423/2016
- 20 Gebäudehaupt- und -nebenkosten städtischer Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Antrag: 23b/0426/2016

Kenntnisnahmen

- 21 Planfeststellungsverfahren für die Tieferlegung der B 454, 3. Bauabschnitt
Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 21.06.2016
Vorlage: FB4/2016/0055
- 22 Mitteilungen
- 23 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Es liegt eine von Herrn Michael Goetz eingereichte Einwohnerfrage vor, die Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die vierte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie die des Magistrats – besonders Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, die jeweiligen Vertreter der Presse und der Verwaltung, ebenso die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Der von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub festgestellten form- und fristgerechten Einladung der Stadtverordnetenversammlung sowie der Beschlussfähigkeit des Gremiums wird nicht widersprochen; ebenso werden keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht.

TOP 2 Fragestunde

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die zur heutigen Sitzung eingereichten sieben Anfragen gemäß § 23 a GO:

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (BUS) vom 09.06.2016 (eingegangen am 09.06.2016); betr. Errichtung eines Kinderspielplatzes in der DAG Antrag: 23a/0419/2016

Herr StV. Thierau (BUS) bedankt sich für die Antwort.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Olga Schmitt (CDU) vom 16.06.2016 (eingegangen am 20.06.2016); betr. Formelle Feststellungen zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf Antrag: 23a/0421/2016

Die Fragestellerin dankt für die Beantwortung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Maria März (CDU) vom 23.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016); betr. Verkehrssituation Friedhof/Zur Wernsburg
Antrag: 23a/0424/2016**

Eine Nachfrage von Frau StV. März (CDU) wird auch von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet, für die sie ebenfalls dankt; auf eine Frage von Herrn StV. Winand Koch (FDP) antwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Ulrike Quirmbach (CDU) vom 24.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Realisierung des Bolz-/Spielplatzes in der DAG
Antrag: 23a/0425/2016**

Für die Beantwortung dankt Frau StV. Quirmbach (CDU).

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Bernd Waldheim (SPD) vom 10.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Klageeinreichung beim Staatsgerichtshof betr. Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Solidaritätsumlage
Antrag: 23a/0427/2016**

Der Fragesteller dankt für die Antwort.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 28.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016); betr. Flächen für mehrgeschossigen sozialen Wohnungsbau
Antrag: 23a/0428/2016**

Frau StV. Waldheim (SPD) bedankt sich für die Beantwortung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.7 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Berthold Littich (CDU) vom 04.07.2016 (eingegangen am 05.07.2016); betr. Innerstädtischer Stadtbusbetrieb
Antrag: 23a/0429/2016**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet auch eine Nachfrage von Herrn StV. Littich (CDU), der dafür jeweils dankt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse

TOP 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und Erteilung der Entlastung

Vorlage: FB1/2016/0073

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2009 der Stadt Stadtallendorf
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von -6.576.696,20 EUR
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 2.121.532,58 EURfest.
3. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (34) dafür.

TOP 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 und Erteilung der Entlastung

Vorlage: FB1/2016/0074

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2010 der Stadt Stadtallendorf
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 192.679,61 EUR
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von - 5.033.245,85 EURfest.
3. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

TOP 5 Zielorientierte Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2015/0075/2

Beschluss:

1. Auf Basis der Ergebnisse des Moduls II wird nun im folgenden Modul III „Maßnahmen zur zielorientierten Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts“ ein Kennzahlensystem entwickelt und der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.
2. Da das System nicht mehr für den Haushalt 2017 eingesetzt werden kann, wird mit der Erarbeitung des Kennzahlensystems frühestens im II. Quartal 2017 begonnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

TOP 6 Erwerb eines Geschäftsanteiles an der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH
Vorlage: FB1/2016/0080

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist vor der Abstimmung auf zwei redaktionelle Änderungen hin: im Betreff muss die Gesellschaftsform richtig „GmbH“ (nicht „gGmbH“) heißen und der Beschlussvorschlag ist zu ergänzen um „3. Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.“.

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt einen Geschäftsanteil in Höhe von 100 € und damit der Beteiligung an der gemeinnützigen EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.
3. Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

TOP 7 Neugestaltung der Grünfläche am Iglauer Weg
Vorlage: FB4/2016/0052/1

Den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen BUS und Bündnis 90/DIE GRÜNEN gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub auch inhaltlich bekannt und weist auf die nach dem Votum des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft vom 6. Juli 2016 erstellte Verwaltungsvorlage hin.

An der teilweise emotionalen Aussprache beteiligen sich die Herren StV Thierau (BUS), Behler (SPD), Winand Koch (FDP), Klapper (GRÜ), Gies (CDU), Hesse

(SPD) und Lang (CDU) sowie Herr Bürgermeister Somogyi; ein zwischenzeitlich geäußerter Antrag von Herrn StV Thierau (BUS) auf Sitzungsunterbrechung nimmt dieser zum Ende der Beratungen zurück.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag der Fraktionen BUS und Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (BUS, FDP, GRÜ)
25 dagegen (CDU, SPD).

Damit ist dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub nun über die Verwaltungsvorlage vom 7. Juli 2016 abstimmen lässt:

Abstimmungsergebnis: 25 dafür (CDU, SPD)
10 dagegen (BUS, FDP, GRÜ).

**TOP 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt), Ortsgericht Stadtallendorf II (Nieder Klein/Schweinsberg) und Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2016/0014**

Herr OV Fleischhauer hat vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen und wird, nach dem er nach seiner Wahl zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtsbezirkes II den Sitzungsraum wieder betreten hat, nicht nur über das Abstimmungsergebnis informiert sondern auch die Gratulation des Plenums zu seiner Wahl übermittelt.

Für die Wahlen zu Ortsgerichtsschöffen der Ortsgerichtsbezirke I (Kernstadt), II (Stadtteile Nieder Klein und Schweinsberg) sowie III (Erksdorf, Hatzbach und Wolferode) sind jeweils nur ein Bewerber vorgeschlagen, sodass offen gewählt werden kann, wenn dem niemand widerspricht (vgl. § 55 (3) HGO).
Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt über jeden Wahlvorschlag einzeln abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Willi Zimmer, wohnhaft Brückackerweg 4, 35260 Stadtallendorf

Ortsgericht Stadtallendorf II (Nieder Klein/Schweinsberg) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Adolf Fleischhauer, Neustadt 7, 35260 Stadtallendorf – Schweinsberg

Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode) einen
Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Horst Müller, Rasenweg 10, 35260 Stadtallendorf – Wolferode

und schlägt diese dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnisse: jeweils einstimmig (35) dafür.

**TOP 9 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I
(Kernstadt)
Vorlage: FB3/2016/0015**

Auch für die Wahl eines weiteren Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht I Stadtallendorf gibt es nur einen Bewerber, sodass ebenfalls offen abgestimmt werden kann (vgl. Erläuterungen zu TOP 8).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Gerhard Feldpausch, wohnhaft Hauptstraße 73, 35260 Stadtallendorf

und schlägt ihn dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**TOP 10 Förderung des Breitbandausbaus in bislang noch unterversorgten
Bereichen
Vorlage: FB1/2016/0082**

Frau StV Waldheim (SPD) spricht zur Sache.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem geplanten Erweiterungsprojekt der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH zum weiteren Ausbau bislang noch unterversorgter Bereiche (Bandbreiten derzeit unter 30 Mbit/s) in Stadtallendorf und Stadtteilen zu und beschließt, die sich daraus ergebende Kofinanzierung **bis zu 58.098 Euro** im Haushalt 2017 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Anträge gem. § 14 GO

TOP 11 Darstellungen im Stellenplan des Haushalts; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016) Vorlage: CDU/2016/0001

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt die redaktionelle Änderung (Streichen von 4.) bekannt, auf die sich am 12. Juli 2016 im Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen verständigt wurde. Für die Antragstellende Fraktion spricht Herr StV Berkei (CDU), zudem äußert sich Frau StV Waldheim (SPD).

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2017 die Stellenpläne durch folgende Darstellungen anzupassen bzw. zu erweitern:

- 1) Darstellung, in welcher Form sich für Personalaufwendungen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe Gegenpositionen ergeben, die den Aufwand in Summe mindern, aber aufgrund des Brutto-Ansatzes getrennt auszuweisen sind.
- 2) Für die Haushaltsjahre beginnende ab 2014 – basierend auf den vorläufigen Jahresergebnissen – Darstellung der Soll/Ist-Abweichung zwischen Haushaltsansatz des betreffenden Jahres und der tatsächlichen Personalkosten mit Erläuterung der Gründe für die Abweichung.
- 3) Für die Erhöhung von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Personalkosten:
Darstellung, wie sich diese (in €) begründen bzw. wie diese entstanden sind:
 - a. vorgesehene bzw. vorhersehbare tarifliche Erhöhungen
 - b. tarifliche Höhergruppierungen
 - c. Änderungen in den Versorgungsleistungen
 - d. Neueinstellungen/tatsächliche Aufstockung von Personal (nach Fachbereichen getrennt)
 - I) aufgrund gesetzlicher Anforderungen
 - II) aufgrund erforderlicher Personalaufstockung

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Ebenso soll der Magistrat in Zukunft einen größeren Einfluss auf die Schaffung von neuem Wohnraum bekommen. Hierbei ist an die Bereitstellung von städtischen Flächen – bebaut oder unbebaut – und an die Bauleitplanung zu denken. Es ist ferner zu untersuchen, ob die 10 % Beteiligung an der Wohnungsbaugesellschaft Herrenwald ausreicht, um den Wohnungsbau gezielt voranzubringen und die Interessen der Stadt im Hinblick auf die Stadtentwicklung zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**TOP 14 Ausbau der IC-Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0003**

Siehe TOP 14.1.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen.

**TOP 14.1 Ausbau der IC-Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS, FDP und B90/DIE GRÜNEN vom 14.07.2016 (eingegangen am 14.07.2016)
Vorlage: CDU/2016/0003**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub liest den von allen Fraktionen gemeinsam gestellten Antrag vor, zu dem sich Herr StV Salzer (SPD) äußert.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt in vollem Umfang und nachhaltig die gemeinsamen Bemühungen von Stadt und Landkreis zusammen mit den Firmen Ferrero, Hoppe und Winter und der Division Schnelle Kräfte die Zuganbindung von Stadtallendorf aufzuwerten durch zusätzliche Halte von Fernverkehrszügen.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet die DB AG bei der kommenden Umstellung des Fahrplans in Stadtallendorf tatsächlich zusätzliche Halte von Fernverkehrszügen einzuplanen, so wie es die Vorüberlegungen der DB AG vorsehen.

Die Stadtverordnetenversammlung dankt allen bisher daran Beteiligten für Ihre Bemühungen, zu einer Verbesserung der Zuganbindungen in Stadtallendorf zu kommen, und bitte sie, in diesen Bemühungen nicht nachzulassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**TOP 15 Seniorengerechte Wohnungen schaffen; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0004**

Die Herren StV Waldheim (SPD) und Erber (CDU) tragen für ihre jeweilige Fraktion Stellungnahmen vor.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekannt sich zur Schaffung von barrierefreiem und damit seniorengerechtem Wohnraum als wichtiger Aufgabe kommunaler Daseinsvorsorge.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob die Stadt im Rahmen von bereits bestehenden Förderwegen die Schaffung von barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum als Förderziel mit aufnehmen kann.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist das Ergebnis der Überprüfung und – falls eine solche Möglichkeit gefunden wurde – eine Richtlinie über die Förderung von barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum sowohl im Bereich des sozialen, als auch des frei finanzierten Wohnungsbaus vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**TOP 16 Berichte aus den Verbandsversammlungen; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: GRÜ/2016/0003**

Sowohl im Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen (12. Juli 2016) und im Ältestenrat (14. Juli 2016) wurde als zeitnahe Berichterstattung aus dem jeweiligen Verbandsgremium die im zuständigen Fachausschuss präferiert, worauf Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub hinweist. An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Herren StV Feldpausch (GRÜ), Behler (SPD), Winand Koch (FDP) und Thierau (BUS).

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadtverordnetenversammlung von ihren Vertretern in den jeweiligen Verbandsversammlungen (ZMW, Abwasserverband, Netzgesellschaft, etc.) in geeigneter Form und zeitnah über Beschlüsse und Aktivitäten der jeweiligen Verbände unterrichtet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Anfragen gem. § 23 b GO

Die schriftlichen Antworten des Magistrats, für die sich die Anfragenden jeweils bedanken, liegen vor bzw. wird zu TOP 19 nachgereicht.

- TOP 17 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des freiwilligen Polizeidienstes mit den Kommunen Stadtallendorf, Neustadt und Kirchhain; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion BUS vom 09.06.2016 (eingegangen am 09.06.2016)
Antrag: 23b/0420/2016**

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- TOP 18 Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Antrag: 23b/0422/2016**

Eine Nachfrage von Herrn StV Ryborsch (CDU) beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- TOP 19 Anbringung von Hinweistafeln an historischen Gebäuden; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Antrag: 23b/0423/2016**

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- TOP 20 Gebäudehaupt- und -nebenkosten städtischer Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Antrag: 23b/0426/2016**

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahmen

- TOP 21 Planfeststellungsverfahren für die Tieferlegung der B 454, 3. Bauabschnitt Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 21.06.2016
Vorlage: FB4/2016/0055**

Kenntnisnahme:

Mit Schreiben vom 21.06.2016 wurde vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung eine Aussage zum Stand des Planfeststellungsverfahrens zur Tieferlegung der B 454, Anschluss der Haupt- und Bahnhofstraße; 3. BA, vorgelegt.

Das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ist in der Anlage beigefügt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 22 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi lädt alle Anwesenden zum 3. Gedenktag der Vertreibung, Flucht und Deportation für Samstag, den 10. September 2016, um vierzehn Uhr in die Stadthalle ein und bittet um rege Teilnahme. Informationen zur Programmgestaltung sind in einem Faltblatt enthalten, das alle Anwesenden verteilt wurde.

TOP 23 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert ihrem Stellvertreter, Herrn StV Salzer, nachträglich zu seinem Geburtstag, bevor sie die vierte und damit letzte Sitzung vor der parlamentarischen Sommerpause beendet, den anwesenden Stadtverordneten für ihre aktive Mitarbeit dankt und allen einen guten Heimweg sowie einen hoffentlich erholsamen Urlaub wünscht.

Die Vorsitzende

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Schriftführer

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt